

1. Leite die Berührungsbedingung für die Parabel par in erster Hauptlage ($y^2 = 2px$) und die Gerade g ($y = kx + d$) her! **6P.**
2. Legt man in einem Punkt T einer gleichseitigen Hyperbel hyp sowohl die Tangente t_T als auch die Kurvennormale n_T , so begrenzen t_T und n_T mit den Hyperbelasymptoten zwei rechtwinklige Dreiecke $\Delta X_n X_t T$ und $\Delta Y_t Y_n T$ mit den Hypotenusen $c_1 = \overline{X_n X_t}$ und $c_2 = \overline{Y_n Y_t}$ sowie den zugehörigen Höhen h_1 und h_2 (vgl. rechte obere Abbildung!). Verifiziere am konkreten Beispiel jener gleichseitigen Hyperbel hyp durch den Punkt $T(4|2)$ mit den Koordinatenachsen als Asymptoten die allgemeingültige Formel $c_1 h_2 = c_2 h_1 = x_T^2 + y_T^2$.
[Nur zur Kontrolle(!): $hyp: xy = 8$] **11P.**
3. Verbindet man den Schnittpunkt S zweier Parabeltangente mit dem Mittelpunkt M_1 der Berührungspunkte A und B , so entsteht eine Strecke SM_1 mit folgenden Eigenschaften (vgl. rechte untere Abbildung!):
 * **SATZ 1.** g_{SM_1} verläuft parallel zur Parabelachse.
 * **SATZ 2.** Der Mittelpunkt $M_{M_1 S}$ liegt auch auf der Parabel.
 * **SATZ 3.** Die Parallele zur Trägergerade g der Parabelsehne AB durch $M_{M_1 S}$ ist die Tangente an die Parabel in $M_{M_1 S}$.
 Verifiziere diese Satzgruppe am konkreten Beispiel der Punkte $A(x_A | -16)$ und $B(64|64)$!
 [Nur zur Kontrolle(!): $par: y^2 = 64x$] **16P.**
4. Im Scheiteltangentenrechteck $EFGH$ einer Ellipse ell bezeichnen M_1 und M_2 die Mittelpunkte der Strecken BF und BG (siehe untere Abbildung). Dann gilt stets folgender **SATZ.** Die Parallele zu g durch M_2 ist eine Ellipsentangente.
 Verifiziere diesen Satz für jene Ellipse in erster Hauptlage durch $P(20|9)$ mit dem Brennpunkt $F_2(20|0)$, wobei auch die Koordinaten des Berührungspunkts T zu berechnen sind.
 [Nur zur Kontrolle(!): $ell: 9x^2 + 25y^2 = 5625$] **15P.**



